15. Juli 2004

HITACHI PSC-5S

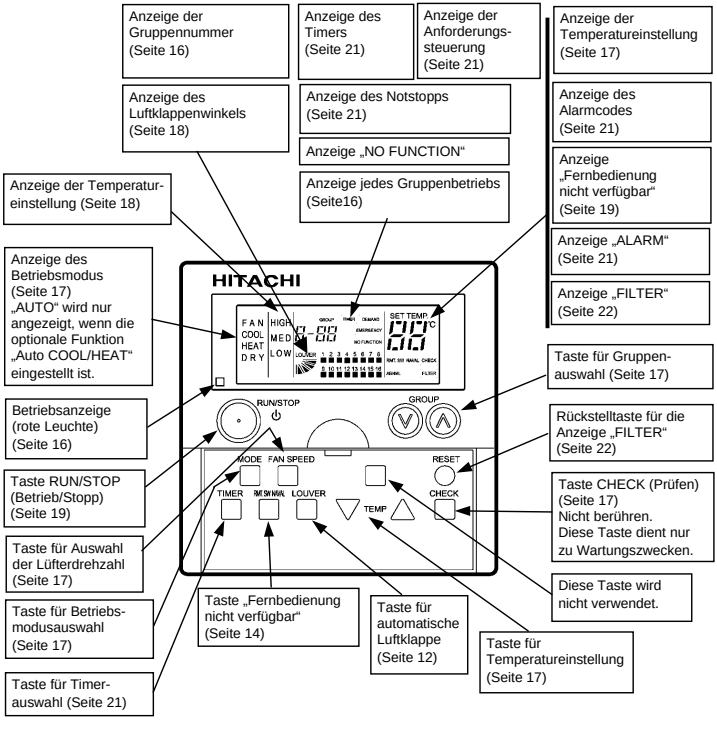
Zentralsteuerung

Bedienungsanleitung

8. SCHALTERNAMEN UND -FUNKTIONEN

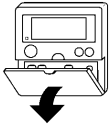
■ **Bereich der Flüssigkristallanzeige**

In der unteren Abbildung werden alle Anzeigen erläutert. Die tatsächliche Anzeige variiert während des Betriebs.



■ **Betriebsschalter**

In der oberen Abbildung ist die Zentraleinheit mit geöffneter Abdeckung dargestellt. Ziehen Sie die Abdeckung zum Öffnen in Pfeilrichtung.



9. BETRIEBSVERFAHREN

■ **Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät**

Die Zentraleinheit kann bis zu 16 Gruppen nach Gruppe oder gleichzeitig steuern.
(Die ausgewählten Gruppen können betrieben werden, und der Betriebsstatus der Gruppen kann überwacht werden.)

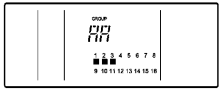
HINWEIS:

Die Gruppennummer wird durch Drücken der Taste „GROUP" geändert. Die Gruppe ohne Gruppeneinstellung wird nicht angezeigt.

1. Schalten Sie die Stromversorgung für das Gerät ein.

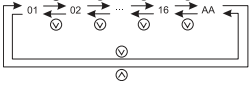
⚠ ***ACHTUNG:***

- *Schalten Sie die Stromversorgung für das Gerät zwecks Kompressorschutz mehr als 12 Stunden vor dem Gerätebetrieb ein.*
- *Unterbrechen Sie die Stromversorgung nicht, während die Klimaanlage verwendet wird.*

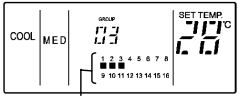


2. Drücken Sie die Taste „GROUP".

Bei jedem Drücken der Taste „GROUP" wird die zu steuernde Gruppennummer in der unten angegebenen Reihenfolge geändert. Im Fall „AA" werden die Geräte gleichzeitig gesteuert.



Die Gruppennummer wurde geändert. (Bsp. Auswahl der Gruppe 3)



Nur die Nummern bereits eingestellter Gruppen werden angezeigt.

3. Beim Auswählen der Gruppe werden die Einstellungen jeder Gruppe angezeigt.

Durch Bedienen des Fernsteuerungsschalters wird der Inhalt der Einstellung angezeigt.

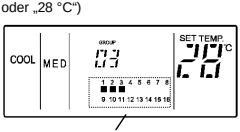
1■~16 ■ - zeigen die Betriebsbedingungen jeder Gruppe folgendermaßen an:

- Ausgeschaltet OFF ( ): Stopp
- Eingeschaltet ON (■): Betrieb
- Blinkend (☼): Fehler

Die Betriebsanzeige (Rote Leuchte) zeigt Folgendes an:

- Ausgeschaltet OFF: Alle Gruppen ausgeschaltet
- Eingeschaltet ON: Mehr als 1 Gruppe in Betrieb
- Blinkend: Mehr als 1 Gruppe fehlerhaft.

Betriebsbedingungen für die einzelnen Gruppen (Bsp. bei „COOL", „MED" oder „28 °C")



Betriebsbedingungen für die einzelnen Gruppen (Bsp. Betrieb der Gruppen 1 - 3)

Im Fall der Gruppe AA werden die Anzeigen (Betriebsart, Temperatureinstellung, Luftströmung, Luftklappenwinkel und „RMT. SW NAVAL") nur dargestellt, wenn sich alle Gruppen in der gleichen Einstellung befinden.

HINWEIS:

Die Temperatureinstellung „- -" bedeutet „keine Einstellung der Temperatur".

■ Einstellen der Betriebsart

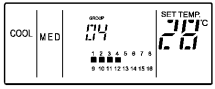
<Funktion>

Kühlbetrieb: Kühlen der Raumtemperatur durch Verteilen gekühlter Luft.
Heizbetrieb („HEAT"): Heizen der Raumtemperatur durch Verteilen erhitzter Luft.
Trockenbetrieb („DRY"): Der Luft wird mehr Feuchtigkeit entzogen als beim Standardkühlbetrieb.
Lüfterbetrieb („FAN"): Zirkulieren der Raumluft.

HINWEIS:

Die jeweils empfohlenen Temperaturen für jeden Betrieb sind wie folgt:
Kühlbetrieb: 27 – 29 °C / Heizbetrieb: 18 – 20 °C / Trockenbetrieb: 23 – 25 °C

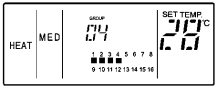
1. Drücken Sie die Taste „GROUP", und wählen Sie die Gruppe aus. (Siehe Punkt 2 in „A. Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät" auf Seite 16.)



Im oben dargestellten Fall wurde Gruppe 4 ausgewählt.

2. Drücken Sie die Taste „MODE".
Die Betriebsart wird in folgender Reihenfolge geändert.

FAN → COOL → HEAT → DRY → FAN



Im oben dargestellten Fall wurde „HEAT" eingestellt.

HINWEIS:

- *Im oben dargestellten Fall wurde die Betriebart für Gruppe 4 eingestellt. Für andere Gruppen wird derselbe Einstellungsvorgang durchgeführt. Wenn für alle Gruppen dieselben Einstellungen vorgenommen werden sollen, wählen Sie die Gruppennummer „AA".*
- *Je nach Gerätemodell können einige Betriebsarten nicht eingestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem HITACHI-Händler oder Vertragspartner.*
- *Die Betriebsart kann eingestellt werden, während sich das Gerät im Ruhezustand oder im eingeschalteten Zustand befindet.*

■ Einstellen von Temperatur, Lüfterdrehzahl und Luftklappenwinkel

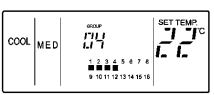
HINWEIS:

- *Berühren Sie nicht die Taste „CHECK". Die Taste „CHECK" dient nur zu Wartungszwecken.*
- *Wenn die Taste „CHECK" aus Versehen gedrückt wurde und die Zentraleinheit in den Prüfmodus wechselt, drücken Sie zum Abbrechen die Taste „RESET".*

1. Drücken Sie die Taste „GROUP", und wählen Sie die Gruppe aus. (Siehe Punkt 2 in „A. Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät" auf Seite 16.)

Im oben dargestellten Fall wurde Gruppe 4 ausgewählt.

<**TEMPERATUR**>
Stellen Sie die Temperatur ein, indem Sie die Taste „TEMP" drücken. Durch Drücken der Taste „**Δ**" wird die Temperatur um 1 °C erhöht (maximal: 30 °C). Durch Drücken der Taste „**∇**" wird die Temperatur um 1 °C gesenkt (minimal: 19 °C, für Modi „COOL", „DRY" und „FAN" bzw. 17 °C für Modus „HEAT"). Wenn Sie **Δ** bei einer eingestellten Temperatur von 30 °C länger als 3 Sekunden drücken, oder **∇** bei Mindesttemperatur für 3 Sekunden drücken, wird die Temperatur nicht eingestellt, und als Temperatur wird „- -" angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall **Δ** oder **∇**, Die Anzeige der Temperatureinstellung wird auf die Mindesttemperatur oder auf 30 °C zurückgesetzt.



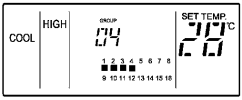
Im oben dargestellten Fall sind 22 °C eingestellt.

HINWEIS:

Die angegebenen Einstellbereiche beziehen sich auf das Standardmodell. Die Einstellbereiche variieren entsprechend des angeschlossenen Gerätemodells.

<LÜFTERDREHZAHL>
Drücken Sie die Taste „FAN SPEED".
Durch Drücken der Taste „FAN SPEED" ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:

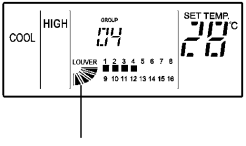
HIGH → MED → LOW →



Im oben dargestellten Fall wurde die Lüfterdrehzahl auf „HIGH" eingestellt.

HINWEIS:
- *Bei Trockenbetrieb wechselt die Lüfterdrehzahl automatisch zu „LOW" und wird fest eingestellt.*
- *In diesem Fall kann die Lüfterdrehzahl nicht geändert werden (die Anzeige bleibt bei der Einstellung stehen).*

<LUFTKLAPPENWINKEL>
Drücken Sie die Taste „AUTO LOUVER".
(Bei jedem Drücken der Taste „AUTO LOUVER" wird die Anzeige des Luftklappenwinkels geändert.
Drücken Sie die Taste „AUTO LOUVER" auf der Markierung . Die Anzeige wechselt zu , und weist somit auf die Automatik-Schwingklappe hin. Drücken Sie die Taste „AUTO LOUVER" erneut. Die Anzeige wechselt zu



Im oben dargestellten Fall ist die Automatik-Schwingklappe eingestellt.

HINWEIS:
- *Im oben dargestellten Fall wurde die Betriebart für Gruppe 4 eingestellt.*
- *Für andere Gruppen wird derselbe Einstellungsvorgang durchgeführt. Wenn für alle Gruppen dieselben Einstellungen vorgenommen werden sollen, wählen Sie die Gruppennummer „AA".*
- *Temperatur, Lüfterdrehzahl und Luftklappenwinkel können eingestellt werden, während das Gerät sich im Ruhezustand oder im eingeschalteten Zustand befindet.*

Bei 4-Wege-Kassettengerät (Beispiel)

LCD-Anzeige							
Luftklappenwinkel	ca. 25°	ca. 30°	ca. 35°	ca. 40°	ca. 50°	ca. 55°	ca. 60°
Trockenkühlung		←	Winkelbereich			→	
Heizen	←		Winkelbereich				→

: Empfohlener Winkel

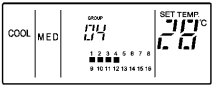
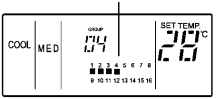
HINWEIS:
- *Die Winkelfestlegung der oben dargestellten Luftklappe bezieht sich auf ein 4-Wege-Kassetten-Innengerät. Die Winkelfestlegung variiert entsprechend dem Gerätemodell. Informationen zu den einzelnen Modellen finden Sie im Betriebshandbuch.*
- *Zwischen der angegebenen Luftklappenposition auf der LCD-Anzeige und dem tatsächlichen Winkel der betriebenen Luftklappe liegt eine Zeitverzögerung vor. Wenn Sie die Luftklappe festlegen, stellen Sie den Winkel entsprechend dem auf der LCD-Anzeige angegebenen Luftklappenwinkel ein.*
- *Wenn die Taste „AUTO LOUVER" gedrückt wird, wird die Schwingluftklappe möglicherweise nicht sofort angehalten.*

ACHTUNG:
Der Luftklappenwinkel ändert sich beim Heizbetrieb automatisch zur Gerätesteuerung.

Starten des Heizbetriebs Starten des Trockenbetriebs Aktivieren der Temperatursteuerung	→ Der Luftklappen-winkel wird automatisch geändert.	→ Wenn die Temperatur der austretenden Luft über 30 °C steigt, wird der Luftklappenwinkel automatisch auf die Einstellposition zurückgesetzt.

Die LCD-Anzeige verbleibt weiterhin auf der Einstellung.

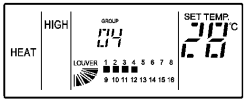
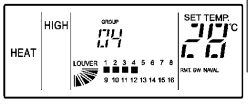
■ **Gerätebetrieb**

1. Drücken Sie die Taste „GROUP“, und wählen Sie die Gruppe aus. (Siehe Punkt 2 in „A. Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät“ auf Seite 16.)	 Im oben dargestellten Fall wurde Gruppe 4 ausgewählt.
2. Drücken Sie die Taste „RUN/STOP“. Falls die ausgewählte Gruppe in Betrieb ist, wird die Gruppe durch Drücken der Taste „RUN/STOP“ angehalten. Falls die ausgewählte Gruppe außer Betrieb ist, wird die Gruppe durch Drücken der Taste „RUN/STOP“ gestartet. Im Fall der Gruppe „AA“ drücken Sie die Taste „RUN/STOP“. Daraufhin geschieht Folgendes: - Alle Gruppen werden angehalten (wenn mehr als 1 Gruppe in Betrieb ist: Run-Leuchte EIN). - Alle Gruppen werden gestartet (wenn mehr als 1 Gruppe angehalten sind: Run-Leuchte AUS).	Eingeschaltet  Im oben dargestellten Fall ist Gruppe 4 in Betrieb.

HINWEIS:
Im oben dargestellten Fall wurde die Betriebart für Gruppe 4 eingestellt.
Für andere Gruppen wird derselbe Einstellungsvorgang durchgeführt. Bei gleichzeitigem Betrieb aller Gruppen wählen Sie die Gruppennummer „AA“.

■ **Sperren des Betriebs über die Fernbedienung**

<Funktion>
So sperren Sie den Betrieb über die Fernbedienung.
Wenn diese Funktion verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung „CENTRAL“ ausgegeben, und der Betrieb durch die Fernbedienung ist nicht verfügbar.

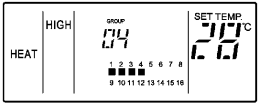
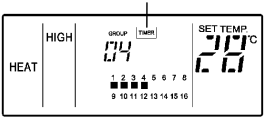
1. Drücken Sie die Taste „GROUP“, und wählen Sie die Gruppe aus. (Siehe Punkt 2 in „A. Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät“ auf Seite 16.)	 Im oben dargestellten Fall wurde Gruppe 4 ausgewählt.
2. Drücken Sie die Taste „RMT SW NAVAL“. Bei jedem Drücken der Taste „RMT. SW NAVAL“ wechselt die Anzeige „RMT. SW NAVAL“ zwischen „ON“ und „OFF“.	Eingeschaltet (ON) 

ACHTUNG:

- *Im oben dargestellten Fall wurde die Betriebart für Gruppe 4 eingestellt. Für andere Gruppen wird derselbe Einstellungsvorgang durchgeführt. Wenn für alle Gruppen dieselben Einstellungen vorgenommen werden sollen, wählen Sie die Gruppennummer „AA“.*
- *Obwohl die Funktion „RMT. SW NAVAL“ eingestellt ist, kann das Gerät im Fall des Betriebs durch die Zentraleinheit mit der Fernbedienung abgeschaltet werden. In diesem Fall kann das Gerät mit der Fernbedienung wieder eingeschaltet werden.*
- *Für Geräte ohne Fernbedienung sollte die Funktion „RMT. SW NAVAL“ eingestellt werden.*
- *Wenn Sie auch andere Steuergeräte verwenden, stellen Sie die Funktion „RMT. SW NAVAL“ nicht ein. Stellen Sie außerdem die Funktion „RMT. SW NAVAL“ nicht mit anderen Steuergeräten ein, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.*
- *Wenn keine Temperatur eingestellt ist („- -“), kann die Temperatur über die Fernbedienung eingestellt werden, solange die Funktion „RMT. SW NAVAL“ verfügbar ist.*

■ **Timer-Betrieb**

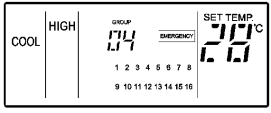
<Funktion>
So stellen Sie den Betriebsplan durch das Signal des Kontroll-Timers auf „verfügbar“ oder „nicht verfügbar“, wenn eine Verbindung mit dem Kontroll-Timer besteht. (PSC-5T; Option).
Der Betriebsplan kann für jedes Gerät einzeln auf „verfügbar“ oder „nicht verfügbar“ eingestellt werden. Der Betriebsplan ist jedoch der gleiche.

1. Drücken Sie die Taste „GROUP“, und wählen Sie die Gruppe aus. (Siehe Punkt 2 in „A. Gruppenauswahl und Überwachung des Betriebsstatus für das Gerät“ auf Seite 16.)	 Im oben dargestellten Fall wurde Gruppe 4 ausgewählt.
2. Drücken Sie die Taste „TIMER“. (Bei jedem Drücken der Taste „TIMER“ wird die Anzeige „TIMER“ abwechselnd auf ON und OFF gestellt. Die Gruppe mit Timer-Einstellung wird entsprechend dem Betriebsplan über das Signal des Kontroll-Timers betrieben.	Eingeschaltet (ON)  Im oben dargestellten Fall liegt Timer-Betrieb vor.

HINWEIS:
Im oben dargestellten Fall wurde die Betriebart für Gruppe 4 eingestellt.
Für andere Gruppen wird derselbe Einstellungsvorgang durchgeführt. Wenn für alle Gruppen dieselben Einstellungen vorgenommen werden sollen, wählen Sie die Gruppennummer „AA“.

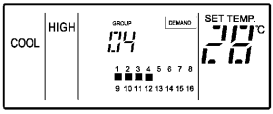
■ **Andere LCD-Anzeigen**

Anzeigen unter normalen Betriebsbedingungen

<NOTFALL> Es wird „NOTFALL“ angezeigt, wenn das Notstopp-Signal von der äußeren Eingangsfunktion empfangen wird. Während des Notfallstillstands wird der Betrieb der Innengeräte unterbrochen. Es ist nicht mehr möglich, den Betrieb über die Fernsteuerung zu bedienen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem HITACHI-Fach- oder Vertragshändler.	

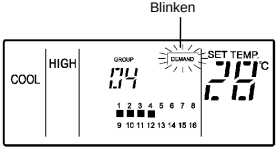
<ANFORDERUNG>
„DEMAND“ wird angezeigt, wenn für die äußere Eingangsfunktion der Anforderungseingang eingestellt ist. Diese Anzeige gilt für die Gruppe, die eine Anforderungseinstellung aufweist. Die Anzeige „DEMAND“ blinkt, sobald das Anforderungssignal am Eingang anliegt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem HITACHI-Fach- oder Vertragshändler.



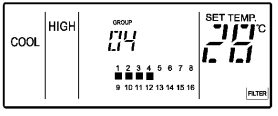
Bei Anforderungseinstellung

Blinken



Bei Anforderungssignal am Eingang

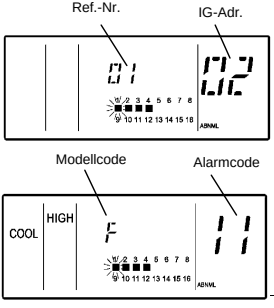
<FILTER>
Zusetzen des Filters:
Wenn „FILTER“ angezeigt wird, bedeutet das, dass der Luftfilter des Innengeräts zugesetzt ist. Reinigen Sie den Luftfilter.
Drücken Sie nach dem Reinigen die Taste „RESET“. Die Anzeige „FILTER“ wird auf „OFF“ gesetzt.



■ **Anzeigen unter Fehlerbedingungen**

<NICHT NORMAL>
Die Betriebsanzeige (rote Leuchte) flackert, wenn es zu nicht normalen Bedingungen in einer Gruppe kommt. Auf der LCD-Anzeige wird „ALARM“ ausgegeben. Für die Gruppe, in der Fehlerbedingungen vorliegen, blinkt die Anzeige „■“. Drücken Sie die Taste „GROUP“, und wählen Sie die Gruppe mit dem Alarm aus. Die Geräte-Nr., der Modellcode, der Alarmcode und die normale Anzeige werden wiederholt angezeigt. (Möglicherweise wird der Modellcode nicht angezeigt. Das hängt von dem Gerätemodell ab). Werden mehrere Geräte unter Fehlerbedingungen betrieben, werden die genannten Anzeigen abwechselnd dargestellt.

Überprüfen Sie die LCD-Anzeige, und wenden Sie sich an Ihren HITACHI-Fach- oder -Vertragshändler.



<STROMAUSFALL>
Alle Anzeigen sind ausgeschaltet.
Kommt es durch einen Stromausfall zu einem Stillstand des Geräts, wird das Gerät nach der erneuten Aufnahme der Stromversorgung nicht automatisch wieder gestartet. Führen Sie die Schritten zum Starten des Geräts erneut aus. Findet innerhalb von 2 Sekunden ein plötzlicher Stromausfall statt, wird das Gerät automatisch neu gestartet.

<STÖRSCHUTZFILTER>
Alle Anzeigen sind ausgeschaltet. Alle Anzeigen sind ausgeschaltet. Der Betrieb der Geräte ist möglicherweise aus Gründen des Geräteschutzes durch den Störschutzfilter ausgeschaltet. Führen Sie die Schritten zum Starten des Geräts erneut aus.